

Protokoll LFA Innen und Recht gemeinsam mit dem LFA Netz 18.01.2022
Digital

Anwesend: Stephan Thomae, Arno Schilz, Markus Meißner, Bernadette Mohme, Josef Freundorfer (LFA Netz), Alexander Bürger, Michael Winhard, Martin Bonart (LFA Netz), Rochus Kammer, Dr. Ulrich Herbert, Dr. Walter Buggisch, Katharina Walter

Entschuldigt: Johannes Hecht, Felix Meyer

TOP 1 Begrüßung

Katharina Walter begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

TOP 2 Aktuelle halbe Stunde

Stephan Thomae berichtet aus dem Bundestag.

Katharina Walter berichtet von der LFA Reform

Bernadette Mohme berichtet kurz aus dem Landtag

TOP 3 verwiesene Anträge aus Bayreuth

Antrag des BV Oberbayern 80/A105

Abstimmung: 8 Nein Stimmen

Geänderter Antrag LFA Netz

Ein trojanisches Pferd reicht schon – Abschaffung aller Staatstrojaner!

Die FDP Bayern fordert die Abschaffung aller „Staatstrojaner“, also der Quellen-TKÜ und Online-Durchsuchung. Das betrifft nicht nur die 2021 eingeführten Befugnisnormen für die Nachrichtendienste, sondern auch solche in der StPO und den Landespolizeigesetzen wie im bayerischen PAG. Gleichzeitig fordern wir eine bessere Ausstattung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und ein besseres IT-Sicherheitslückenmanagement.

Nur so kann das Recht auf Verschlüsselung, das die Freien Demokraten schon länger fordern, auch praktisch umgesetzt werden. Zudem besteht bei offenen Sicherheitslücken immer das Risiko, dass diese nicht nur von Sicherheitsbehörden ausgenutzt werden, was eine Gefahr für Bürger und die IT-Infrastruktur darstellt. Bestrebung – auch auf europäischer Ebene – die gar ein Verschlüsselungsverbot zum Ziel haben, stellen wir uns entschieden entgegen.

Die Verwendung von Trojanern und anderen IT-Sicherheitslücken stellt auch nicht die effektivste Vorgehensweise für Prävention und Strafverfolgung dar. Mehr kann hier billiger erreicht werden, indem die Ressourcen der Strafverfolgungsbehörden personell, finanziell und in der Qualifikation aufgestockt werden.

Abstimmung 6 Nein 2 Enthaltung

Hinweis: Der LFA hält die Beschlusslage der FDP aus dem Bundestagswahlprogramm 2021 für richtig und möchte diese nicht verändern.

TOP 4 LFA Antrag zum Thema Weiterbildung bei der Polizei

Katharina Walter bringt den Antrag ein.

Dr. Walter Buggisch als Leiter der Fortbildungsinstitut der bayrischen Polizei in Ainring berichtet über den aktuellen Stand der Fortbildung in Bayern.

<https://www.polizei.bayern.de/wir-ueber-uns/organisation/dienststellen/0900991000000.html>

Es muss ein Recht auf Fortbildung geben.

Wichtig ist die dezentrale Fortbildung, hier muss es auch einen Anspruch auf ca. alle 3 Jahre ein Anspruch auf mehrtägige Ausbildung

Es müssen mehr Kapazitäten geschaffen werden. Hier ist ein großes Potential vorhanden.

Es muss die Ausbildung auch an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

4 Tage polizeiliches Einsatztraining sind hiermit nicht gemeint.

TOP 5 Weitere Planung 2022

Vor dem nächsten Landesparteitag soll noch ein LFA stattfinden.

TOP 6 Sonstiges

Keine Punkte

Katharina Walter